

	<p>Objekt: Perseus und Andromeda</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4495</p>
--	--

## Beschreibung

Die Zeichnung liegt lose im Sammelband H 27 Bd. 17 und war wahrscheinlich auf Blatt 19 recto eingeklebt. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4495.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 228 mm; Breite: 443 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1669
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Annibale Carracci (1560-1609)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Andromeda (Mythologie)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Perseus (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Perseus (Mythologie)
	wo	

## Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Felsen
- Fesseln
- Frau
- Gefesselte
- Helm
- Kopf
- König
- Meer
- Menschenmenge
- Pegasus (Fabelwesen)
- Schmetterlingsflügel
- Seeungeheuer
- Ungeheuer
- Zeichnung

## Literatur

- Heusinger, Christian von\_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 80f.